



STEUERUNGSSYSTEME



Webconfig WD100-4/-5

Kurzanleitung für die IP Einstellungen am D&S BACnet Router

Stand Mai 2018
Version 0.9

Inhaltsverzeichnis

1.	Urheberrechtshinweis	3
2.	Einführung	4
3.	Systemvoraussetzung	4
3.1.	Hardwarevoraussetzung	4
3.2.	Softwarevoraussetzung	5
3.3.	- Sonstige Voraussetzungen	5
4.	Konfiguration WD100-x	5
5.	Glossar	13



1. Urheberrechtshinweis

Unterlagen für die zukünftige Verwendung aufbewahren!

Dieses Handbuch ist geistiges Eigentum der D&S Steuerungssysteme GmbH Köln (kurz: D&S), welche das ausschließliche Urheberrecht hat. Eine inhaltliche Veränderung, Vervielfältigung oder Nachdruck dieses Handbuch sowie die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Erlaubnis von D&S Steuerungssysteme GmbH Köln (D&S) gestattet.

D&S lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch Anwendung von allenfalls falschen bzw. unzureichenden oder aufgrund fehlender Informationen aus diesen Unterlagen entstehen.

D&S behält sich das Recht vor, dieses Dokument vollständig oder teilweise zu ändern.

Alle Produkt- und Markenname sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Titelhalter.

Bestimmungsgemäßen Gebrauch

Hard- und Software und Treiber dürfen nur für die beschriebenen Einzelfälle und nur in Verbindung mit den von D&S empfohlenen Komponenten verwendet werden.

Warnung!

Defekte, die durch unsachgemäße Behandlung von Geräten und Baugruppen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Es dürfen keine sicherheitsrelevanten Funktionen, im Sinne von Personen- und Maschinenschutz, über die Geräte noch mittels Kommunikation realisiert werden.



2. Einführung

Die Kurzanleitung ermöglicht es den unerfahrenen Benutzer die Erstinbetriebnahme der WD100-4/-5 von D&S. Hierbei geht es im besonderen darum zwei verschiedene BACnet Netzwerke miteinander zu verbinden. Alle Einstellungen bezüglich IP-Adressbereich, Port und BC-Netz für beide Netze sind frei wählbar und konfigurierbar.

In dieser Anleitung wird beispielhaft davon ausgegangen, dass sich die BACnet Geräte der Lüftungssteuerung in dem IP Netz 192.168.2.x/24 befinden, und die Gebäudeleittechnik im Netz 156.200.179.x/24. Der BACnet Port ist bei den Lüftungsgeräten auf 222 (Hex: DE) eingestellt und bei der GLT auf 47808 (Hex:BAC0).

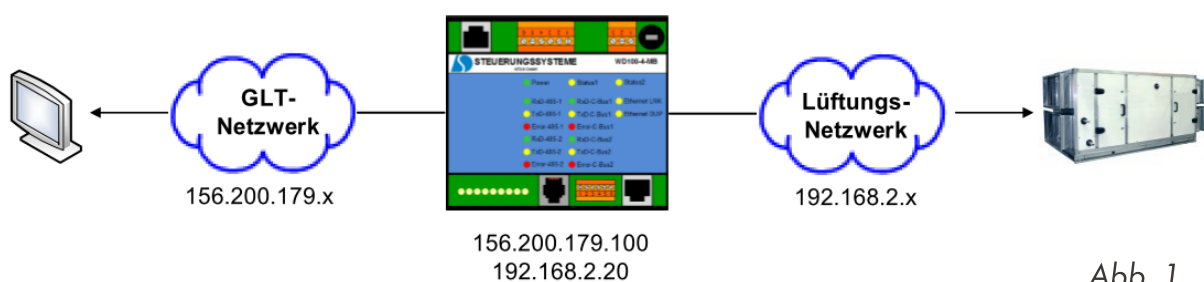


Abb. 1

3. Systemvoraussetzung

3.1. Hardwarevoraussetzung

- PC mit Verbindung zum Netzwerk
- WD100-4 oder WD100-5 von D&S hier im folgenden kurz WD100-x genannt
- Netzkabel zur direkten Verbindung PC < – > WD100-x



3.2. Softwarevoraussetzung

- Webbrowser Empfehlung: Firefox, Chrome oder Safari
- Internetexplorer eingeschränkt, da einige Dialoge nicht richtig dargestellt werden
- Die Berechtigung, am Arbeitscomputer IP Adressen manuell einzustellen oder zu verändern

3.3. - Sonstige Voraussetzungen

- Administrationsrechte auf dem PC zum verändern der Netzwerkeinstellungen
- Für das GLT-Netzwerk, die zugewiesene IP-Adresse incl. Subnetmaske und Gateway-Adresse unter der die W100-x betrieben werden darf.
- Für das Lüftungsnetzwerk eine zugewiesene IP-Adresse incl. Subnetmaske evtl. Gateway-Adresse

4. Konfiguration WD100-x

Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Netzwerk in welchem auch die WD100-x vorhanden ist. Sie können auch direkt die WD100-x mit einem Netzwerkkabel am PC anschliessen.

Die WD100-x hat im Auslieferungszustand die IP-Adresse 192.168.135.1.

Stellen Sie als erstes eine Verbindung zu der der WD100-x her. Hierzu sollten Sie eine eigene freie IP-Adresse aus demselben logischen Netzwerk auf Ihrem PC einstellen, z.B.: 192.168.135.223.

Pingen Sie nun als Kontrolle beide IP-Adresse an, so dass Sie sich sicher gehen, dass beide Geräte aktiv und erreichbar sind.



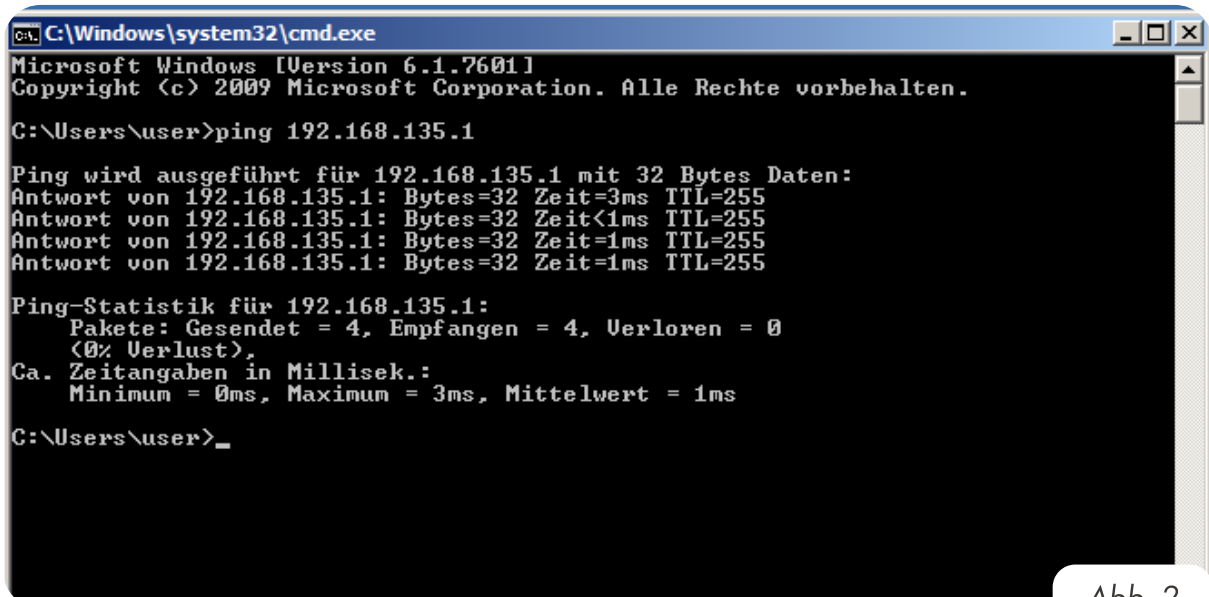


Abb. 2

Starten Sie Ihren Webbrowser und tragen in der Adresszeile: <http://192.168.135.1> ein und drücken die Eingabetaste. Es wird nun die Begrüßungsseite der WD100-x angezeigt.

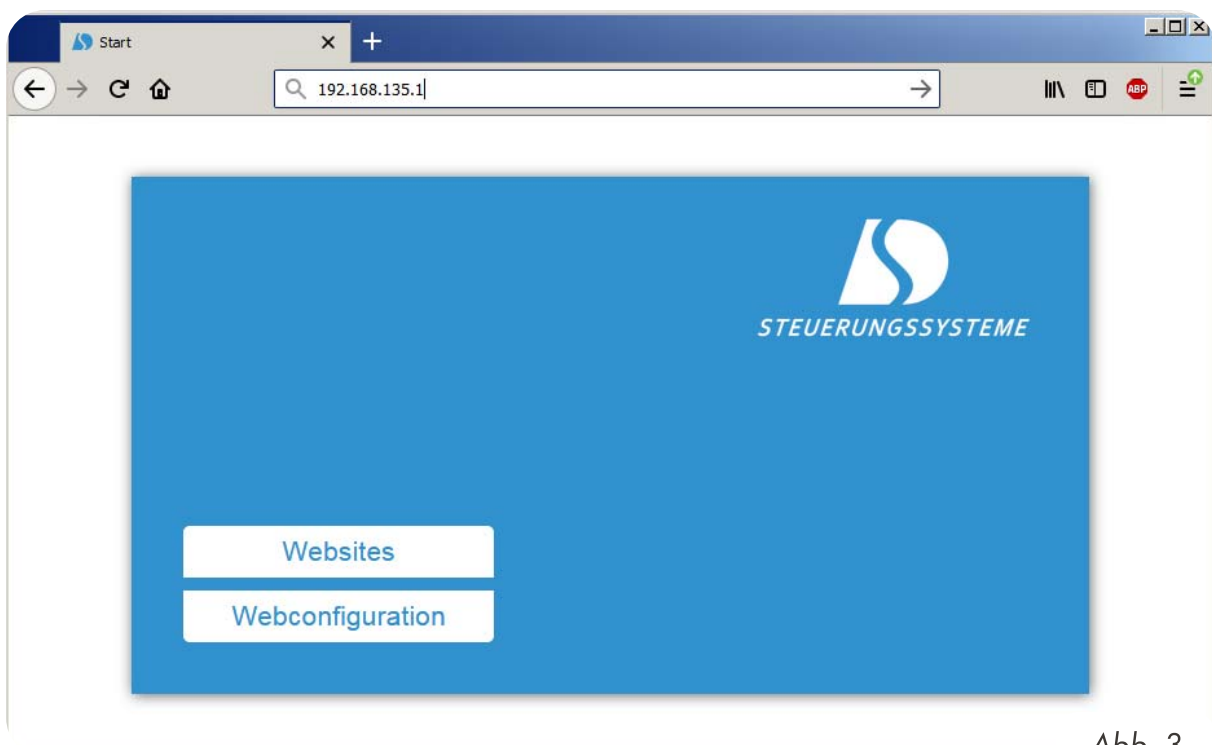


Abb. 3



Klicken Sie hier auf den Button Webkonfiguration. Sie erhalten nun das Anmeldefenster. Sollten vorab Anmeldedaten festgelegt worden sein, tragen Sie diese bitte entsprechend in die vorgesehenen Felder ein und klicken auf Anmelden. Wenn keine Anmeldedaten definiert wurden, bleiben diese Felder für die Anmeldedaten (Benutzername/Passwort) leer und Sie melden sich ohne Einträge an.



Abb. 4

Der Startbildschirm der Webkonfiguration enthält mehrere Felder zur Einstellung. Uns interessiert das Konfigurationsmenü um die IP-Schnittstellen festzulegen.

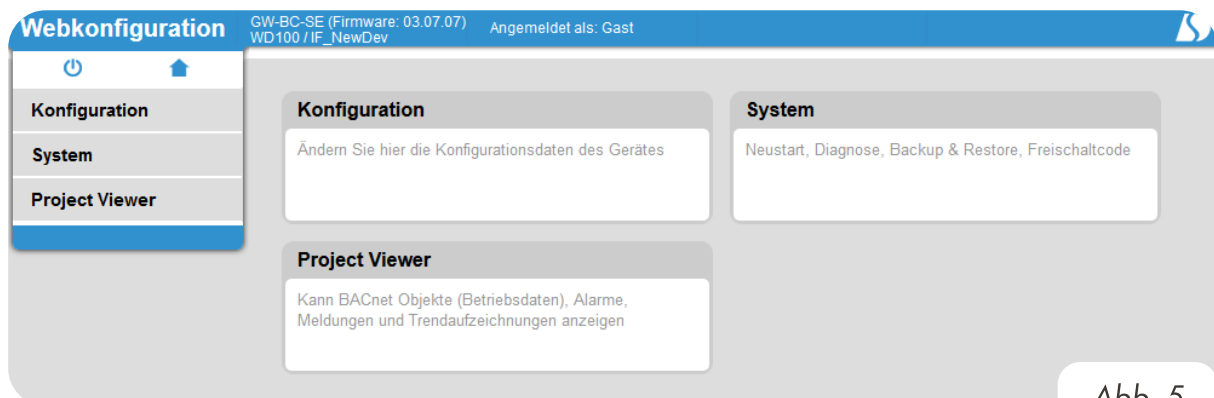


Abb. 5

Klicken Sie nun nacheinander auf **Konfiguration** -> **Netzwerk** -> **TCP/IP** -> **Schnittstellen**.



Webkonfiguration GW-BC-SE (Firmware: 03.07.07) Angemeldet als: Gast
WD100 / IF_NewDev

Konfiguration

Gerät

Netzwerk

RS485

TCP/IP

Allgemein

Schnittstellen

Routing

Modem

Modbus

E-Mail/SMS

BACnet

Syslog

System

Project Viewer

TCP/IP Schnittstellen Einstellungen

Aktualisieren

LAN

#	Aktiv	Name	IP-Adresse	Netzwerkmaske	Gateway	
1	●	LAN1	192.168.135.1	255.255.255.0	0.0.0.0	

RS485

#	Aktiv	Name	IP-Adresse	Netzwerkmaske	Gateway	
1	●	RS485_1	172.26.32.5	255.255.254.0	0.0.0.0	
2	●	RS485_2	172.26.34.1	255.255.254.0	0.0.0.0	

Dynamisch

#	Aktiv	Name	Online	IP-Adresse	Schnittstellentyp	Schnittstelle	
1	●	Dyn1	-	0.0.0.0	Legacy	-	
2	●	Dyn2	-	0.0.0.0	Legacy	-	
3	●	Dyn3	-	0.0.0.0	Legacy	-	
4	●	Dyn4	-	0.0.0.0	Legacy	-	
5	●	unbenannt	-	0.0.0.0	Legacy	-	

Abb. 6

Hier sehen Sie als Erstes, dass für LAN1 schon durch Default-IP-Konfiguration festgelegt ist. Das Ziel ist es, diese für das GLT-Netzwerk abzuändern und eine zweite Schnittstelle für das Netzwerk der Lüftungsgeräte einzurichten.

Beginnen Sie damit, die Schnittstelle LAN1 anzupassen. Dazu klicken Sie das blaue Symbol am rechten Ende der Zeile an. In dem nun erscheinenden Dialog können Sie die Parametrierung der Schnittstelle bezüglich der IP-Konfiguration vornehmen. Der Name für die Schnittstelle sollte Ethernet sein, weil es sich um die tatsächliche Netzwerkschnittstelle der WD100-x handelt. Diese Namen erscheinen in der Zusammenfassung und sorgen für einen besseren Überblick. Bitte nicht vergessen, die Parametrierung mittels dem vorgesehenen Button zu speichern.

In unserem Beispiel erhält die WD100-x, die IP-Adresse 156.200.179.100 mit der Subnetmaske 255.255.255.0 und das Gateway 156.200.179.1 für das GLT-Netzwerk.



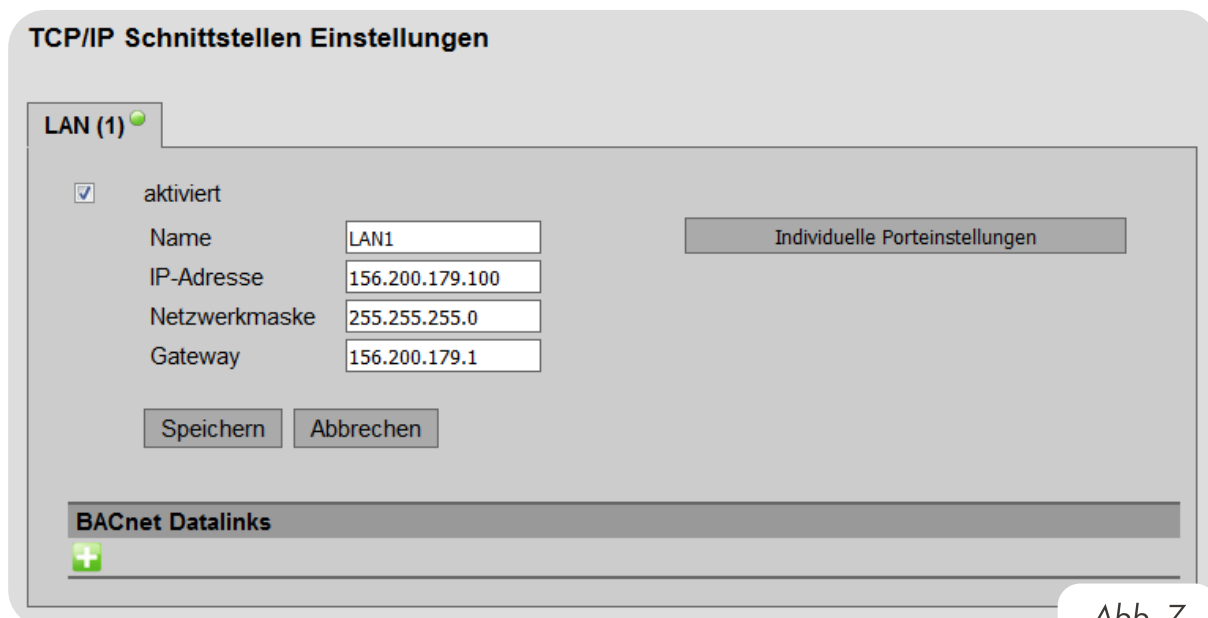


Abb. 7

Wechseln Sie nun wieder zu **Konfiguration -> Netzwerk -> TCP/IP -> Schnittstellen** über das Menü am linken Bildschirmrand. Im nächsten Schritt wählen Sie die erste Dynamische (Dyn1) Schnittstelle aus und parametrieren diese ebenfalls über das blaue Symbol am rechten Ende der Zeile.

Wenn die erste Schnittstelle entsprechend des Netzwerks zur GLT konfiguriert wurde, muss hier die Parametrierung so angepasst werden, dass die Schnittstelle mit dem IP-Adressbereich der Lüftungsgeräte, siehe Beispiel und Skizze, übereinstimmt.

In dem erscheinenden Dialog müssen Sie als Erstes das Häkchen bei aktiviert anklicken, damit die entsprechenden Eingabefelder sichtbar werden.

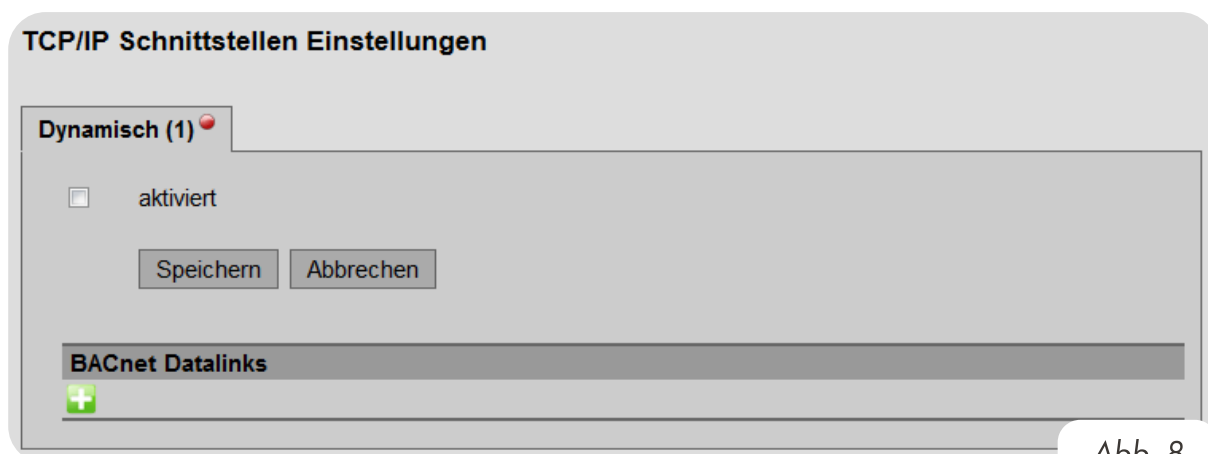


Abb. 8



Tragen Sie hier einen Namen und Adressen ein. Der Schnittstellentyp ist hier Alias und die der Schnittstelle als LAN1 zu konfigurieren. Die IP-Adresse, die Netzwerkmaske und das Gateway nach den Vorgaben zu konfigurieren. Bitte als letztes das Speichern nicht vergessen.

TCP/IP Schnittstellen Einstellungen

Dynamisch (1)

aktiviert

Name Individuelle Porteinstellungen

Schnittstellentyp

Schnittstelle

IP-Adresse

Netzwerkmaske

Gateway

BACnet Datalinks

Abb. 9

Im nächsten Schritt werden die beiden angelegten Netzwerkschnittstellen miteinander über BACnet Datalink's verbunden.

Hierfür wechseln Sie über das Menü am linken Bildschirmrand zu **Konfiguration -> Netzwerk -> BACnet -> Datalink's -> IP**. Es können bis zu 8 Datalink's angelegt werden. Ein Datalink bedeutet, ein BACnet Netzwerk, mit welchem die WD100-x kommunizieren soll. Dafür muss ein Datalink pro Schnittstelle aktiviert werden.

IP Datalinks

1 2 3 4 5 6 7 8

aktiviert

Abb. 10



ES erscheinen die Eingabefelder für die Konfiguration des jeweiligen BACnet Netzwerks. Für den Namen bitte einen aussagekräftigen Namen vergeben, damit sich die Konfiguration in der Zusammenfassung übersichtlich darstellt

Das Feld BACnet Netz enthält die Nummer des jeweiligen BACnet Netzwerks. Das Feld Port muss den Port enthalten, über welchen das Gerät Daten per BACnet austauscht. Diese Angaben erhalten Sie von demjenigen der Ihnen auch die IP-Adresse gegeben hat bzw. teilen Sie es ihm mit. Die Datalink's könnten z.B. wie folgt aussehen:

IP Datalinks

1 2 3 4 5 6 7 8

aktiviert

Name

BC-Netz

Port

Schnittstelle

kein BBMD
 BBMD
 BBMD + FD

Abb. 11

Das gleiche Procedere führen Sie mit der dynamischen Schnittstelle, welche das Lüftungsnetzwerk enthält durch.

Bitte beachten Sie, dass dies ein anderes BC-Netz ist und die Schnittstelle auf "Dyn1" eingestellt sein muss.



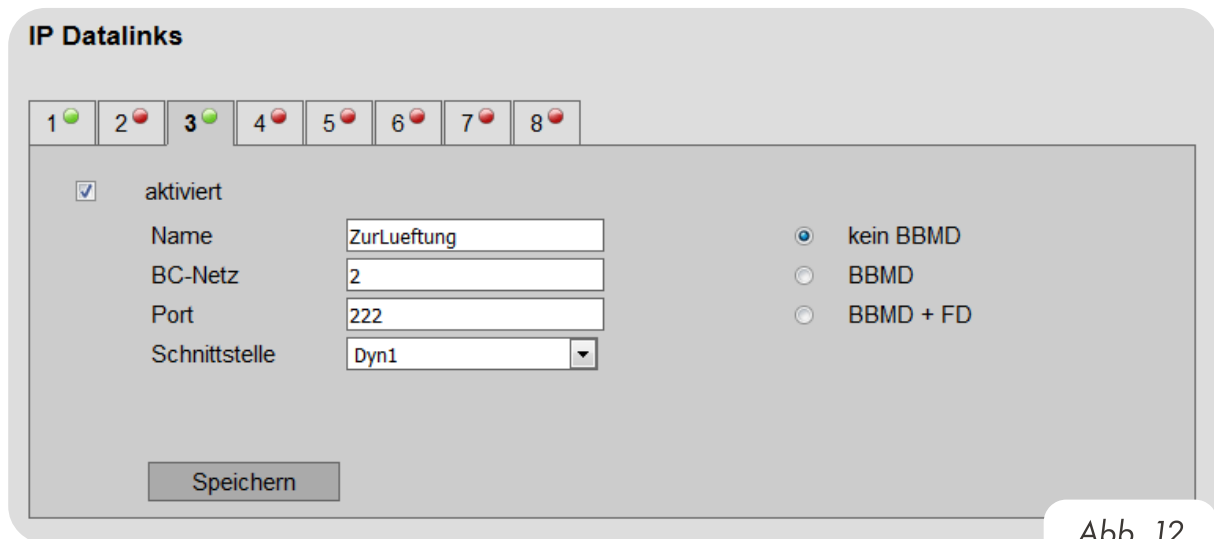


Abb. 12

Speichern Sie jeden einzelnen Dialog, und starten Sie abschließend die WD100-x über das Webinterface neu. Die Schaltfläche zum Neustart finden Sie über das Menü auf der rechten Seite unter **System -> Neustart -> Ausführen**



Abb. 13

Beachten Sie, dass die WD100-x nach dem Neustart nur noch über die beiden, bei der Konfiguration vergebenen, IP Adressen erreichbar ist. In unserem Beispiel: 156.200.179.100 und 192.168.2.20.

Des weiteren, dass Sie entsprechend Ihren PC auf das jeweilige Netzwerk um konfigurieren müssen.



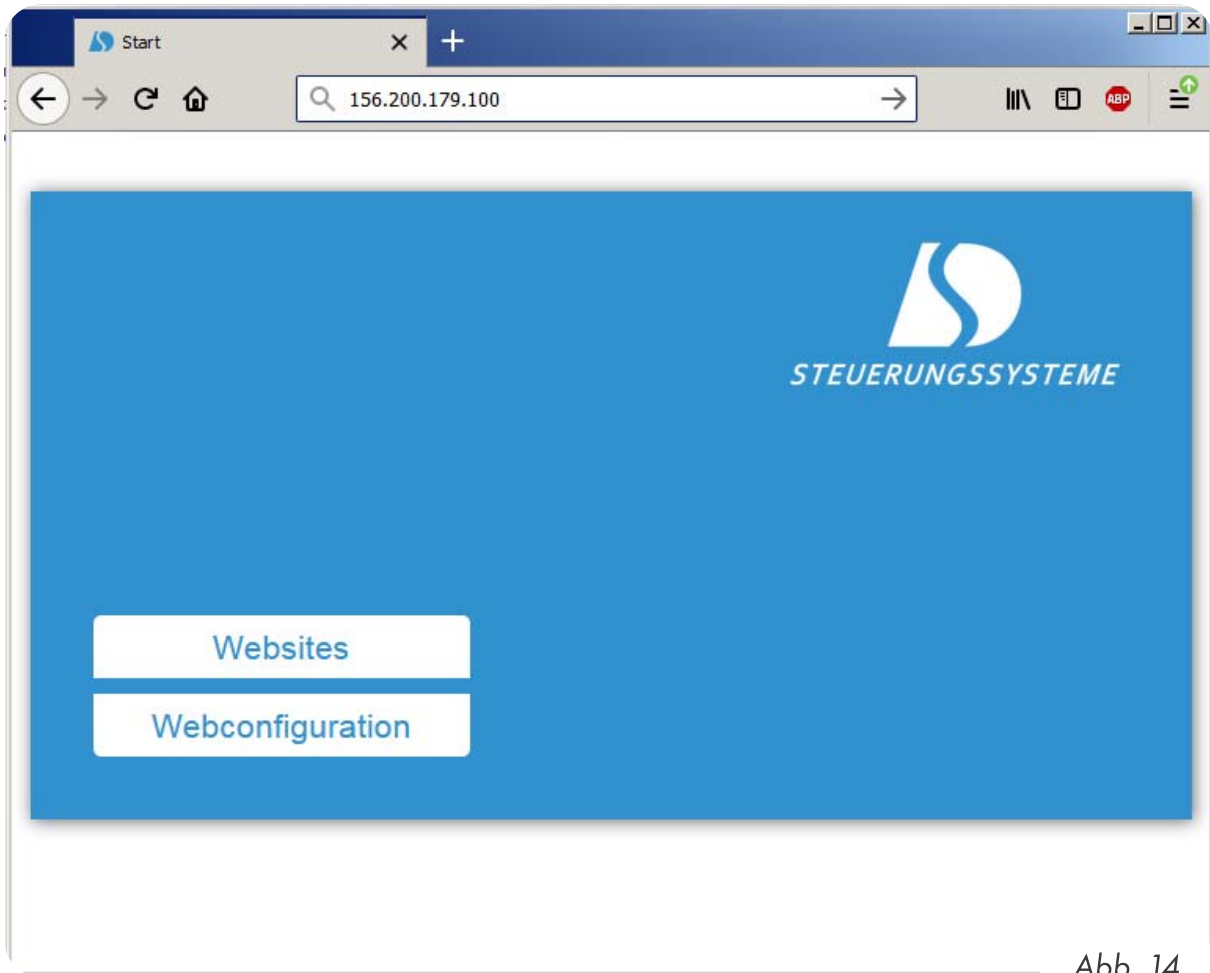


Abb. 14


5. Glossar


Die in diesem Handbuch verwendeten Produktbezeichnungen dienen ausschließlich zu Identifikationszwecken und sind möglicherweise Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Wir beanspruchen keinerlei Rechte an diesen Warenzeichen.



Haben Sie noch Fragen?

Wir sind für Sie da!

Standort Köln
 0221 976 5570

Standort Berlin/Brandenburg
 033397 297355

 info@ds-steuerungssysteme.de

 www.ds-steuerungssysteme.de

D&S Steuerungssysteme Köln GmbH

Sankt-Tönnis-Str. 201

50769 Köln

Geschäftsführer: Gerhard Stanzick

